



Schwäbisch Gmünd, 13.10.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 188/2023

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Bargau

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Bettringen

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Degenfeld

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Großdeinbach

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Herlikofen

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Hussenhofen

zur Einbringung
- öffentlich -



Ortschaftsrat Lindach

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Rechberg

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Rehnenhof/Wetzgau

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Straßdorf

zur Einbringung
- öffentlich -

Ortschaftsrat Weiler i. d. B.

zur Einbringung
- öffentlich -

**Kommunale Wärmeplanung Schwäbisch Gmünd
– Entwurf des Endberichts (Maßnahme 2 - Maßnahmenkatalog „Gmünd für
morgen“)**

Anlage:

Anlage 1 – Entwurf Endbericht
Anlage 2 – Entwurf Teilgebietssteckbriefe

Sachverhalt:

Am 24.11.2021 wurde der Beschluss inklusive Vergabe zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für Schwäbisch Gmünd zu Erreichung der Klimaschutzziele gefasst. Die kommunale Wärmeplanung ist für die Stadt Schwäbisch Gmünd, als Kommune mit mehr als 20.000 Einwohnern, verpflichtend und muss bis Ende 2023 erstellt werden. Sie wurde in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd an die RBS wave GmbH vergeben.



Konkret umfasst die kommunale Wärmeplanung gemäß dem branchenweit anerkannten Leistungsverzeichnis der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) u. a. eine Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und der Versorgungsinfrastruktur sowie die Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz im Basisjahr. Davon ausgehend werden Potenziale für den Einsatz von erneuerbaren Energien (EE), Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Abwärme ermittelt.

Anschließend werden für die finale Wärmeplanung Zielszenarien zur zukünftigen Entwicklung der Wärmeversorgung in Schwäbisch Gmünd bis hin zu einer konkreten Wärmestrategie erarbeitet.

Die kommunale Wärmeplanung ist in vier Elemente aufgeteilt:

- die Bestandsanalyse,
- die Potenzialanalyse,
- die Aufstellung des Zielszenarios und
- die aus den vorherigen Schritten resultierende Wärmewendestrategie.

Am 23.11.2022 wurde dem Gremium bereits die Bestands- und Potentialanalyse präsentiert. Am 21.06.2023 wurde das von der RBS wave GmbH in Abstimmung mit den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd und der Stadtverwaltung erarbeitete Zielszenario vorgestellt. Im Anschluss daran erfolgte die Erarbeitung der Wärmewendestrategie.

Der Entwurf des Endberichts soll nun nach der Einbringung im Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung in den Ortsteilen vorgestellt werden. Die Anregungen aus diesen Sitzungen werden im Anschluss in den Endbericht aufgenommen, der dann noch in 2023 vom Gemeinderat beschlossen werden soll.